

Liebe Vereinsfunktionäre,
liebe Mannschaftsführerinnen und Mannschaftsführer,

seit dieser Woche gelten für bestimmte Städte und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises (MKK) neue Corona-Maßnahmen, die auch Auswirkungen auf den Sportbetrieb haben. Nachdem sich das Infektionsgeschehen hier in den letzten Tagen verschlechtert hat, hat man in einer Allgemeinverfügung u.a. entschieden den Wettkampfbetrieb für die Dauer von vier Wochen auszusetzen. Unter die Auflagen dieser Allgemeinverfügung fallen folgende Städte und Gemeinden:

Bruchköbel (betroffene Vereine: TC Bruchköbel, TC Roßdorf)

Erlensee (betroffene Vereine: TSG Erlensee)

Hanau (betroffene Vereine: THC Hanau, TG 1837 Hanau, TC Mittelbuchen, TC Lindenau Großauheim, SV 1910 Germania Steinheim, DJK Eintr. Steinheim, Tschft. Steinheim)

Maintal (betroffene Vereine: TGS Dörnigheim, 1. TC BR Maintal, Bischofsheimer TV)

Neuberg (betroffene Vereine: TC Neuberg)

Nidderau (betroffene Vereine: Nidderauer TC, Ostheimer TC Nidderau)

Gemäß dieser Allgemeinverfügung wird der gesamte Sportbetrieb für die oben genannten Vereine eingeschränkt.

Was bedeutet das für den Trainings- und Wettkampfbetrieb im Tennis?

Das heißt, dass nur noch kontaktfrei trainiert und Sport ausgeübt werden darf unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,50 Metern. Der Wettkampfbetrieb ist für die Dauer von vier Wochen bis einschließlich 23. September ausgesetzt. Das heißt auch, dass die im Wettkampfbetrieb aktiven Sportlerinnen und Sportler der Vereine aus den von der Allgemeinverfügung betroffenen Kommunen an Wettkämpfen nicht teilnehmen dürfen.

Alle weiteren Informationen zur Allgemeinverfügung des MKK finden Sie hier.

Was bedeutet das für den Mannschafts- und Turnierspielbetrieb?

Da die betroffenen Mannschaften nach dieser Allgemeinverfügung auch nicht auswärts spielen dürfen, müssen die Partien bis auf weiteres ausgesetzt werden. Da dies in einigen Gruppen nur noch ein Spiel betrifft, kann diese Partie im beiderseitigen Einvernehmen auf das letzte September-Wochenende am 26./27.09. verlegt werden. Alle weiteren Partien müssen wir leider vorerst absagen. Abgesagte Partien werden nicht in die Tabellenwertung eingehen. Die Vereine müssen hier im Ergebnisdienst HTO nicht weiter tätig werden.

In den von der Allgemeinverfügung betroffenen Kommunen müssen demnach auch alle Tennis-Turniere für die Dauer der nächsten vier Wochen abgesagt werden. Wir bitten die Turnierveranstalter daher die Absage ihrer Turniere im HTO vorzunehmen.

Turnierteilnehmern aus den betroffenen Vereinen ist es leider ebenfalls untersagt, an Turnieren innerhalb oder außerhalb teilzunehmen.

Derweil bemühen wir uns, für den Tennissport eine Ausnahmeregelung im Wettkampfbetrieb zu erreichen, sodass möglichst alle ausgesetzten Spiele im September noch nachgeholt werden können. Das kommende Wochenende (28.08 – 30.08.) wird in jedem Fall ausgesetzt. Über die weiteren Entwicklungen halten wir Sie auf dem Laufenden.

Wer darf wo spielen?

Gemäß der Regelungen dieser Allgemeinverfügung dürfen Spielerinnen und Spieler der betroffenen Vereine an keinem Tennis-Wettbewerb teilnehmen. Spielerinnen und Spieler, die in den betroffenen Gemeinden leben, aber in einem Verein außerhalb aktiv sind, dürfen ganz

normal an Wettkämpfen teilnehmen. Jugendspieler, die in zwei Vereinen spielen, dürfen für ihren Verein spielen, sofern dieser nicht zu den oben aufgeführten zählt.

Wie ist die aktuelle Lage in den anderen Regionen?

Bisher hat neben dem MKK auch die Stadt Offenbach erste Einschränkungen für den Sport beschlossen. Für den Tennissport betrifft dies lediglich die Zuschauerregelung. Demnach sind bei Sportveranstaltungen in Offenbach keine Zuschauer erlaubt. Diese Regelung gilt vorerst bis zum 3. September.

In den Regionen Wiesbaden, Groß-Gerau und Frankfurt zeichnet sich ein ähnliches Infektionsgeschehen ab, allerdings sind hier noch keine Maßnahmen angekündigt. Dennoch möchten wir auf Grund der anhaltenden Entwicklungen zum Infektionsgeschehen in Hessen die Gelegenheit nutzen und an die hessische Tennisgemeinde appellieren, auch weiterhin so gut es geht auf den Mindestabstand zu achten, die Hygieneregeln einzuhalten und wenn möglich eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Mit sportlichen Grüßen

Jan Duut
Mannschaftswettbewerbe & Öffentlichkeitsarbeit
Hessischer Tennis-Verband e.V.